

PRESSEMITTEILUNG

des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V.

Der SV Blau-Weiss Aasee e.V. ist Behindertensportverein des Jahres 2020

Die Preisträger des NRW-Wettbewerbs „Behindertensportverein des Jahres 2020“ stehen fest. Die Top 10 Platzierten dürfen sich über Preisgelder und einen persönlichen Besuch des BRSNW Vorstandsvorsitzenden Reinhard Schneider freuen. Der Wettbewerb wurde durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und den Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) initiiert. Auf dem ersten Platz wählte die Jury den SV Blau-Weiss Aasee e.V.

Düsseldorf/Duisburg, 26.10.2020. Auf die Ausschreibung des „Behindertensportverein des Jahres 2020“ mit dem Themenschwerpunkt „Kinder- und Jugendförderung“ haben sich wieder zahlreiche Vereine aus ganz Nordrhein-Westfalen beworben. Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 5.000 Euro kann sich der SV Blau-Weiss Aasee e.V. freuen, der mit seiner integrativen Fußballabteilung eine überzeugene Bewerbung einreichte. Da Corona bedingt die geplante Preisverleihung im Rahmen der Rehacare in Düsseldorf ausfallen musste, gibt es im November und Dezember eine persönliche Ehrungstour zu den Preisträgern. Dort überreicht Reinhard Schneider und Vertreter*innen der Partner Glückwünsche, Preisgelder und kleine Geschenke.

Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes NRW, Andrea Milz, war Mitglied der hochkarätig besetzten Jury und zeigte sich begeistert „Die Landesregierung unterstützt den Wettbewerb zur Wahl des Behindertensportvereins des Jahres immer wieder gerne, besonders mit dem Schwerpunkt des Kinder- und Jugendsport. Denn die sportliche Förderung des Nachwuchses durch vielfältige Sport- und Bewegungsangebote ist enorm wichtig. Sportvereine leisten damit einen großen Beitrag zur Inklusion und zur Bildung von Werten und Selbstvertrauen bei den Jüngsten in unserer Gesellschaft. Über die Vielfalt der Sportarten in diesem Jahr waren wir besonders erfreut.“

„Es war sehr schön zu sehen, dass Vereine mit Schulkooperationen unter den Bewerbern waren. Die Kombination vom Ganztagschulsystem und Sport als festen Bestandteil der Freizeit, führt

Partner des BRSNW im Wettbewerb „Behindertensportverein des Jahres 2020“:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



unheimlich viele Kinder und Jugendlichen an den Sport heran.“, lobt Stefanie Plümper-Little, Vorsitzende der BRSNW KiJu.

Der zweite Platz, dotiert mit 4.000 Euro, geht an den Gehörlosen TSV Essen 1910 e.V. der mit einem besonders breiten Angebot an Sportarten überzeugte. Platz drei geht nach Stolberg zum Tabalingo Sport & Kultur integrativ e.V. der mit 450 Mitgliedern zu den größten Vereinen im Wettbewerb zählt und sich über 2.500 Euro Preisgeld freut.

Die TOP 3 in der Übersicht:

1. Platz: SV Blau-Weiß Aasee e.V.
2. Platz: Gehörlosen TSV Essen 1910 e.V.
3. Platz: Tabalingo Sport & Kultur integrativ e.V.

Die Plätze 4. – 6. erhalten jeweils 1.500 Euro.

4. Platz: Budokan Hünxe e.V.
5. Platz: BSG Mönchengladbach e.V. – Hockey
6. Platz: Basket-Ball-Club Münsterland e.V.

Die Plätze 7. bis 10. werden mit 1.000 Euro ausgezeichnet.

7. Platz: ETB Schwarz-Weiß Essen e.V. – Hockey
8. Platz: TSV Solingen Aufderhöhe e.V.
9. Platz: BSG Espelkamp e.V.
10. Platz: Borussia Düsseldorf

Die Preisträger hatte eine Jury bestehend aus Vertretern aus Sport, Politik und Gesellschaft ausgewählt. Bei fast allen Vereinen sind die Preisgelder für Erweiterungen der Sportangebote verplant aber auch für Weiterbildungen von Übungsleiter*innen und ehrenamtlichen Unterstützern.

Anfang November beginnt die NRW-Ehrungstour und Reinhard Schneider, begleitet von Vertretern der VDJ-Partner, freut sich auf das persönliche Kennenlernen der Vereine, besonders auf die Kinder und Jugendlichen die zu ihren Trainingszeiten besucht werden.

Fotos der einzelnen Termine veröffentlichen wir zeitnah auf unserer Website www.brsnw.de/vdj.

Partner des BRSNW im Wettbewerb „Behindertensportverein des Jahres 2020“:

**Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen**



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Pressekontakt:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW e.V.
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Anke Nellen

Friedrich-Alfred-Allee 10 - 47055 Duisburg

Tel.: 0203 7174-171 - Fax: 0203 7174-271

E-Mail: nellen@brsnw.de - Web: www.brsnw.de

Facebook: facebook.com/BRSNW

Instagram: instagram.com/aktiv_dabei

Über den BRSNW:

Über 250.000 Menschen nehmen in rund 1.400 Vereinen Nordrhein-Westfalens die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) im Rehabilitations-, Präventions-, Breiten- und Leistungssport wahr. Die Vereinsangebote berücksichtigen die verschiedenen Behinderungsformen (körperliche-, sinnes-, intellektuelle oder psychische Behinderung) und sind in der Regel für alle Menschen offen. Der BRSNW ist sowohl in das Verbundsystem des Sports in NRW als auch in die Strukturen des organisierten Sports von Menschen mit Behinderung in Deutschland fest eingebunden.

Partner des BRSNW im Wettbewerb „Behindertensportverein des Jahres 2020“:

**Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen**



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

